

Damit kein Kind verloren geht auf den Anfang kommt es an!

Unter diesem Motto stand ein Symposium der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zur Hilfe für Kinder aus benachteiligten Familien, das am 29. November im Berliner Reichstag stattfand.

„Kinder sind das Beste, was wir haben“, unterstrich der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Volker Kauder gleich zu Beginn. Seiner Meinung nach sei die bestehende Rechtslage ausreichend, um Fälle wie „Kevin“ zu verhindern. Allerdings müssten die Regelungen immer wieder auf ihre Wirksamkeit überprüft werden.

Fachleute aus der Forschung erläuterten die Hintergründe der Probleme benachteiligter sozialer Schichten. Darüber hinaus wurden drei Modellprojekte vorgestellt, so auch die „Familienbildung in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen“ des Markkleeberger Lichtblick-Vereins. Bundestagsabgeordnete Katharina Landgraf hob dabei hervor, dass „in erster Linie mündige und mit dem entsprechenden Wissen ausgestattete Eltern die Garanten dafür sind, dass kein Kind verloren geht“. Vereins-Chefin

Kerstin Leubner und Nadine Geyer erläuterten den über 160 anwesenden Politikern und Familienexperten das seit fünf Jahren laufende Projekt. Es gehe vor allem um die Stärkung und Unterstützung der Eltern in ihren Erziehungsaufgaben. Dabei werden vorhandene Strukturen der Familienbildung und der Kindertageseinrichtungen genutzt, um möglichst viele Familien mit zeitnahen und niedrigschwelligen Angeboten zu erreichen.

Im weiteren Verlauf herrschte bei den Experten und Mitgliedern der Fraktion Einigkeit, dass Sprachfähigkeit die Schlüsselkompetenz für die spätere Lernfähigkeit sei. Man benötige eine breite sprachliche Frühförderung, da fast jedes dritte Kind unter Sprachentwicklungsstörungen leide, führte der Kinderarzt Dr. Ulrich Fegeler aus.

Der Journalist Walter Wüllenweber vom Magazin „Stern“ provozierte mit seiner These, dass sich die Armut der so genannten Unterschicht nicht in Geldmangel, sondern in Bildungsmangel manifestiere. Deswegen sei statt Transferleistungen die Hilfe durch Institutionen, wie z.B. Ganztageskinderkärten weitaus effektiver.

Impressum

Herausgeber: Katharina Landgraf, MdB (v.i.S.d.P.)
Redaktion: Michelle Karautzki
Kontakt: katharina.landgraf@bundestag.de
Redaktionsschluss: 30.11.06